



Kulturförderverein im Flensburg Regional Marketing e.V.
Rathausplatz 15 • 24937 Flensburg

Bürgerstiftung der Theaterfreunde Flensburg
Herrn Vorsitzenden
Max Stark
Blekskov 3
24944 Flensburg

Flensburg, den 23.02.2010

Landestheater Schleswig-Holstein

Sehr geehrter Herr Stark,

wie bereits telefonisch besprochen wollen wir die Bürgerstiftung mit einem kleinen Geldbetrag unterstützen, um die Existenzsicherung des Sinfonieorchesters im Landestheater zu bewirken.

Wir sind der Meinung, dass das Kulturleben in einem Oberzentrum einerseits und die Ausstrahlung in die regionale Umgebung andererseits wichtige Bausteine zum Thema Lebensqualität sind.

Bei den stetigen Bemühungen, die nördlichste Region unseres Bundeslandes lebenswert, liebenswert, vor allem aber auch dynamisch und attraktiv für Arbeitgeber und Investoren zu gestalten, muss ein Mehrspartentheater zum Ausstattungportfolio gehören.

Unsere Verbundenheitserklärung leiten wir Ihnen zur Kenntnisnahme zu und würden uns freuen, wenn das Wirken der Bürgerstiftung zum Erhalt einer intakten Theaterlandschaft in unserer Region führt.

Mit freundlichen Grüßen

Kulturförderverein im Flensburg Regional Marketing e.V.

Ulrich Scholl
1. Vorsitzender

Anlage
Verbundenheitserklärung

Verbundenheitserklärung

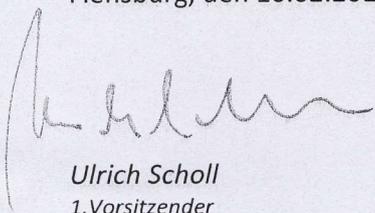
Der Kulturförderverein im FRM e.V.

- anerkennt die herausragende Bedeutung des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters für das Kulturleben im nördlichen Schleswig-Holstein
- begrüßt die vielfältigen Aktivitäten von Organisationen und Einzelpersonen zum uneingeschränkten Erhalt dieses Orchesters
- bemerkt, dass ein Wegfall dieses Orchesters die gesamte Sparte „Musik“ im Landestheater Schleswig-Holstein gefährdet
- betont, dass das Kulturleben im Oberzentrum Flensburg für dessen Weiterentwicklung auch hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung (Perspektive 2025) ein wichtiger Baustein ist

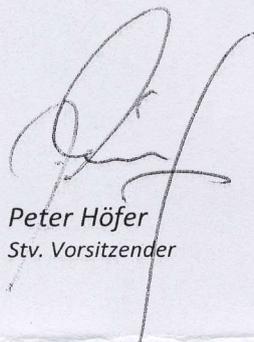
- ersucht Intendanz und Verwaltung des Landestheaters, alle Möglichkeiten des Marketings zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage auszuschöpfen (z.B. last-minute-tickets)
- schlägt vor, dass im Rahmen aller Veranstaltungen sog. Troncs aufgestellt werden, in die Besucher freiwillige Geldbeträge über das Eintrittsgeld hinaus einzahlen können
- empfiehlt eine erforderliche anteilige finanzielle Förderung aus dem jährlichen Haushalt der Stadt Flensburg sowie eine erforderliche Mittelzuweisung aus dem Haushalt des Landes Schleswig-Holstein
- fordert die Bevölkerung auf, die Veranstaltungen des Landestheaters und des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters verstärkt und häufiger zu besuchen

- zahlt aus seinen Mitteln 2010 eine Zustiftung zur „Bürgerstiftung der Theaterfreunde Flensburg“ in Höhe von € 500,00

Flensburg, den 16.02.2010



Ulrich Scholl
1. Vorsitzender



Peter Höfer
Stv. Vorsitzender



Raimund Kühl
Schatzmeister